

Fraunhoferstrasse 23a, 80469 München
Tel 089 202403 0 Fax 089 201099 0

email sekretariat.muc@architekten-m-p.de



Mann+Partner Fraunhoferstr. 23a, 80469 München

Mann+Partner
Freie
Architekten
BDA

Herr Stadtrat
Marc-Dominic Boberg

München Laupheim

Schweinfurt

Dipl. Ing. Friedrich Mann
Dipl. Ing. Gerd Mann
B. Arch. Richard Bartley

München, 28.10.2009
Boberg_Schweinfurt_20091028.doc

Altes Krankenhaus Schweinfurt

Sehr geehrter Herr Boberg,

Sie haben sich gestern bei uns gemeldet, um Informationen und Bildmaterial über die Alte Chirurgie am Sana-Krankenhaus Bergen / Rügen zu erhalten.

In unserem Telefonat habe ich Ihnen ja bereits vom Kreiskrankenhaus Freiberg / Sachsen berichtet, das nach unserer Meinung ein geeigneteres Beispiel für die Nutzung von denkmalgeschützten Krankenhausgebäuden ist.

Das ursprüngliche Stadt- und Bezirkskrankenhaus Freiberg wurde vom Stadtbaurat und Architekten Friedrich Karl Georg Salzmann, einem Bauhaus-Schüler geplant und 1928–1930 realisiert. Es bestand aus 2 Pavillionbauten für jeweils 60 Betten sowie einem Behandlungsbau. Die Ausrichtung der Bettenbauten in Ost-West-Richtung ermöglichte eine Orientierung sämtlicher Krankenzimmer nach Süden. Die Patientenzimmer erhielten sogenannte Dosquetfenster, die als 3-teilige, raumhohe Schiebefenster das Öffnen der Südfassade ermöglichten. Somit entstanden licht- und luftdurchflutete Liegehallen für die überwiegend lungenkranken Patienten. In den Geschossen mit vorgelagerten Balkonen konnten die Patienten mit den Betten sogar auf die Balkone geschoben werden.

Unser Büro hat für das Kreiskrankenhaus Freiberg die Zielplanung für die Restrukturierung, Sanierung und Erweiterung der vorhandenen und teilweise denkmalgeschützten Gebäude erstellt.

Im 1. Bauabschnitt haben wir neben dem Neubau für die Frauen- und Kinderklinik und Neurologie auch das denkmalgeschützte Bettenhaus 2 saniert. Heute sind in diesem Haus neben Bereichen der Pädiatrie und Geburtshilfe auch Arzt diensträume und Arztpraxen untergebracht.

Im 2. Bauabschnitt wurden Neubauten für einen Funktionstrakt mit 5 OP's und Hubschrauberlandeplatz sowie ein Bettenhaus errichtet. Durch eine vorgelagerte, alle Gebäude verbindende glasüberdeckte Halle haben wir geschickt die denkmalgeschützten Bestandsgebäude in das Gesamtgefüge integriert. In enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde Freiberg wurde das Bettenhaus 2 saniert, die Dosquetfenster und die vorgelagerten Balkone wurden originalgetreu und in voller Funktion wieder hergestellt.

Durch die Einbindung des historischen Bettenhauses in die vorgelagerte Halle konnten wir am Bestand z.B. auf Fassadendämmung (Putz, Isolierverglasung) verzichten und haben so eine kostengünstige Lösung für den Gesamtkomplex gefunden.

In der Anlage schicken wir Ihnen gerne einige Fotodokumente zum Kreiskrankenhaus Freiberg, jeweils vor und nach dem Umbau durch unser Büro.

Hier noch ein paar Daten zu unserem Büro:

Das Architekturbüro Mann + Partner ist in München und Laupheim angesiedelt, wir arbeiten aber in ganz Deutschland.

Wir haben langjährige und umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet des Gesundheits- und Forschungswesens, vom Laborgebäude bis zum Schwerpunktkrankenhaus, speziell auch Umstrukturierungen im Hinblick auf die neuen Erfordernisse der Gesundheitspolitik. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind Bauten unter Denkmalschutz im städtebaulichen Kontext.

Wir haben unter Einhaltung von Kosten- und Terminvorgaben schwierigste und anspruchsvollste Gebäude geplant und ausgeführt, häufig mit Umbauten bei laufendem Betrieb.

Die Anwendung energiesparender Gebäudetechniken ist grundsätzlich schon Bestandteil unserer Entwürfe. Unser generelles Ziel ist es, den Primärenergieeinsatz zu reduzieren. Hierbei setzen wir die für die jeweilige Projektsituation günstigsten Ressourcen ein.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite

www.mann-partner.com.

Wir sind sehr interessiert, wie sich Ihr Vorhaben in Schweinfurt entwickelt und freuen uns auf eine Rückmeldung.

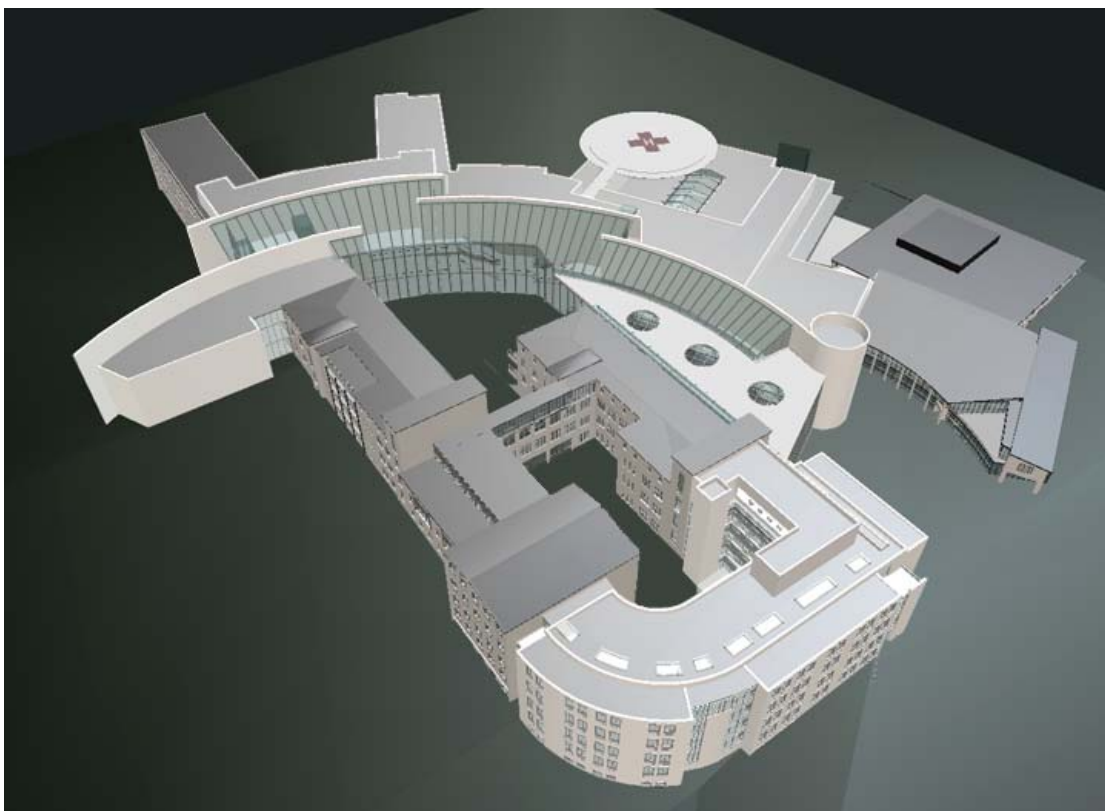
Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jeanette Bastir

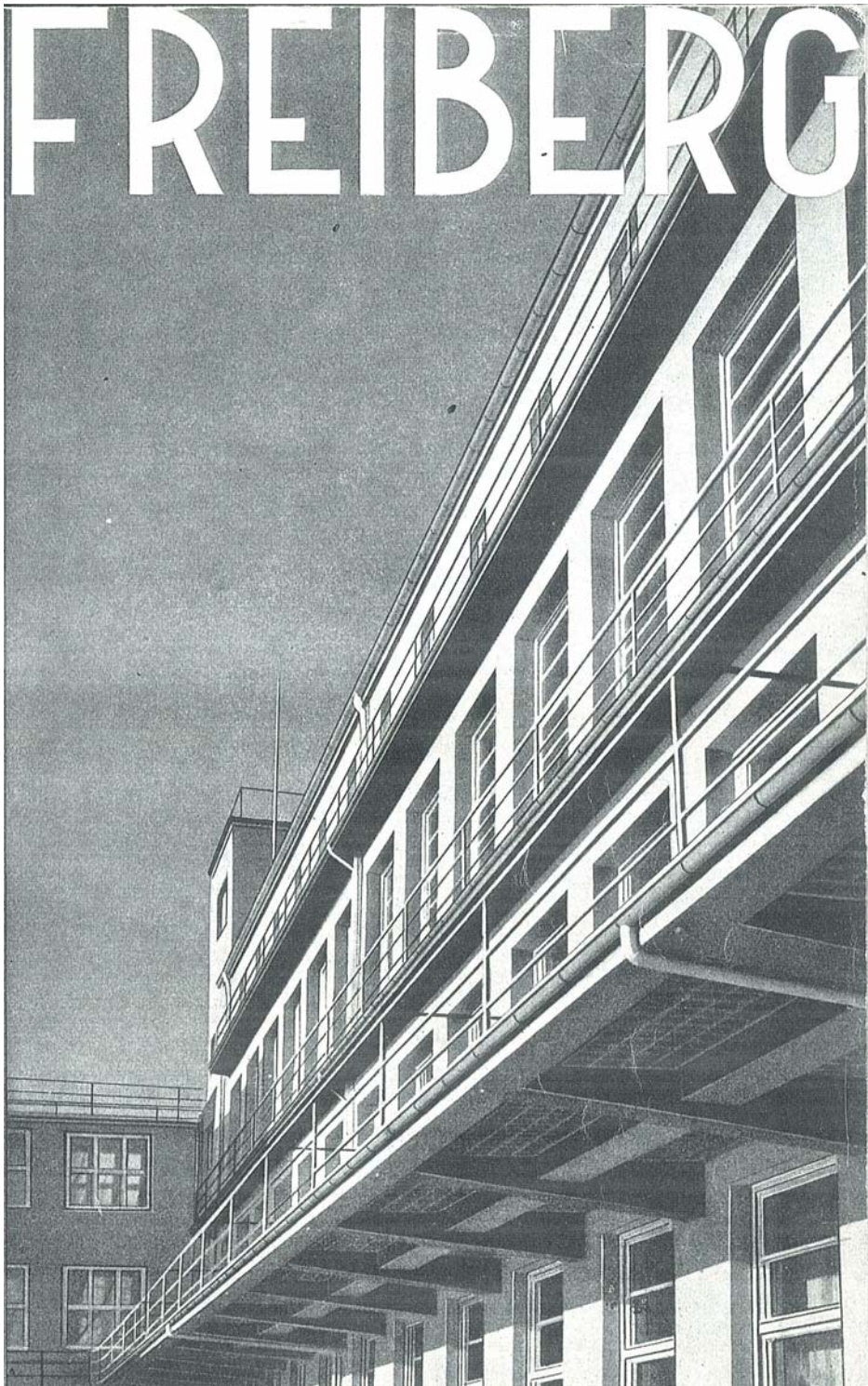
Kreiskrankenhaus Freiberg

Zielplanung für Restrukturierung, Erweiterung und Sanierung
Sanierung denkmalgeschützte Altbauten
Neubau Frauen- und Kinderklinik, Neurologie mit insgesamt 117 Betten,
Entbindungsabteilung, Apotheke
Neubau Funktionstrakt mit 5 OP's, Zentrale Halle, Neubau Bettenhaus
Hubschrauberlandeplatz Dach, Vollsprinklerung,
Nutzung Bergwerksluft zur Klimatisierung

Bauherr	Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH Unterhofstraße 2 09599 Freiberg
Ansprechpartner	GF Herr John 033731/77 1000
Planungs- und Bauzeit	1994 – 2003
BGF	28.120 m ²
BRI	105.675 m ³



Computeranimation
Dunkle Bereiche = Gebäudebestand
Helle Bereiche = Neubau



Bettenhaus Südfassade (Broschüre anlässlich Eröffnung 1930)



Bettenhaus Südfassade nach Fertigstellung 2.BA (2003)



Bettenhaus 2 vor Beginn 2.BA (1998)



Zentrale Halle mit Bettenhaus 2 nach Fertigstellung 2.BA (2003)